



CC/CP (07) 4
16. Oktober 2007

f/d/nl

Mitteilung für die Fachpresse

Elektronisches Melden in der Praxis

Informationsveranstaltung der ZKR zur Einführung des elektronischen Meldens in der Rheinschifffahrt

In der Überzeugung, dass die organisatorischen und technischen Voraussetzungen für das elektronische Melden in der Rheinschifffahrt weitestgehend geschaffen sind, hat die Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR) beschlossen, dieses verbindlich einzuführen. Zunächst werden ab dem 1. April 2008 bestimmte Containerschiffe ihre obligatorischen Meldungen bei den Verkehrszentralen elektronisch übermitteln müssen. Nach Vorliegen ausreichender Erfahrung wird das elektronische Melden schrittweise auch auf andere Fahrzeugkategorien, die der Meldepflicht unterliegen, ausgedehnt werden. Die Informationsveranstaltung soll die Einführung des elektronischen Meldens unterstützen und insbesondere zusammen mit den Betroffenen eventuell noch verbliebene Schwierigkeiten identifizieren und Abhilfemaßnahmen entwickeln helfen.

Die Veranstaltung wird am 20. November 2007 ab 11.00 Uhr im Gebäude des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung in Bonn stattfinden. Die ZKR wird dazu Vertreter der Verbände und Experten aller Branchen, die in die Informationskette beim Transport von Containern in der Binnenschifffahrt eingebunden sind, an einen runden Tisch einladen und sie bitten, aus Sicht der Praxis die Herausforderungen des elektronischen Meldens darzustellen. Wie diese Herausforderungen gemeistert werden können, soll dann zusammen mit den Vertretern der Schifffahrtsverwaltungen diskutiert werden. Die ZKR möchte sicherstellen, dass den Schiffsführern oder Anderen, die elektronische Meldungen abgeben, die Ladungsdaten der Container in elektronischer Form zur Verfügung gestellt werden.

Bereits seit vielen Jahren müssen Schiffe, die aufgrund ihrer Abmessungen oder ihrer Ladung im Falle von Havarien ein besonderes Risiko darstellen können, sich bei den Revierzentralen oder Verkehrsposten melden und wichtige Informationen über das Schiff und die Ladung übermitteln. Die große Zahl der auf dem Rhein verkehrenden Schiffe und die rasante Zunahme der Containertransporte führen zu einer kaum mehr manuell handzuhabender Datenmenge. Mit dem elektronischen Melden werden die Meldevorgänge effizienter und zuverlässiger erfolgen. Basis dafür ist der Standard für elektronische Meldungen in der Binnenschifffahrt, den die ZKR bereits im Frühjahr 2003 verabschiedet hat. Es ist davon auszugehen, dass nach einer erfolgreichen Einführung des elektronischen Meldens in der Rheinschifffahrt dieses auch auf anderen Wasserstraßen Europas Einzug halten wird.

Mit der Einführung des elektronischen Meldens zeigt die ZKR einmal mehr, dass sie in enger Zusammenarbeit mit den Verwaltungen ihrer Mitgliedsstaaten und dem Schifffahrtsgewerbe ihrer Vorreiterrolle in der europäischen Binnenschifffahrt gerecht wird. Durch Innovation fördert sie die Entwicklung einer sicheren, wirtschaftlichen und modernen Binnenschifffahrt.

Wichtiger Hinweis: Wegen der eingeschränkten Räumlichkeiten werden die Teilnehmer nach Benennung durch die internationalen Verbände oder die Delegationen der Mitgliedsstaaten direkt vom Sekretariat der ZKR eingeladen. Einzelheiten zu der Veranstaltung werden den Eingeladenen Anfang November übermittelt.